

Illustrationen: Dt. Gesellschaft für Endodontie



Endodontie

Ein gesunder Baum braucht gesunde Wurzeln.
Ein gesunder Zahn auch.

Eine Wurzelbehandlung hat ihren Preis. Und ihren Wert.

Sie sind nicht von gestern, Ihre nicht ganz dichten Wurzelfüllungen hingegen schon. Doch keine Angst: In der Regel besteht mit einer Revision die Möglichkeit, diese zu entfernen, den Zahn nach modernsten Behandlungsmethoden zu reinigen und das Wurzelkanalsystem neu zu befüllen.

Allerdings wird die Wiederholung der Wurzelbehandlung von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Und auch die privaten Krankenversicherungen tragen diese Behandlung nur anteilig. Generell erstatten die gesetzlichen Krankenkassen nur zahnärztliche Behandlungen, die medizinisch notwendig, zweckmäßig und wirtschaftlich sind. Zum Beispiel die Wurzelbehandlung in einfacher Form. Für die Front- und vorderen Backenzähne. Da die modernen endodontischen Behandlungen mit einem hohen Aufwand verbunden sind, kommen die Kostenträger dafür nicht in vollem Umfang auf. Kurzum: Eine Wurzelbehandlung kostet Geld. Aber dafür nicht die Gesundheit.

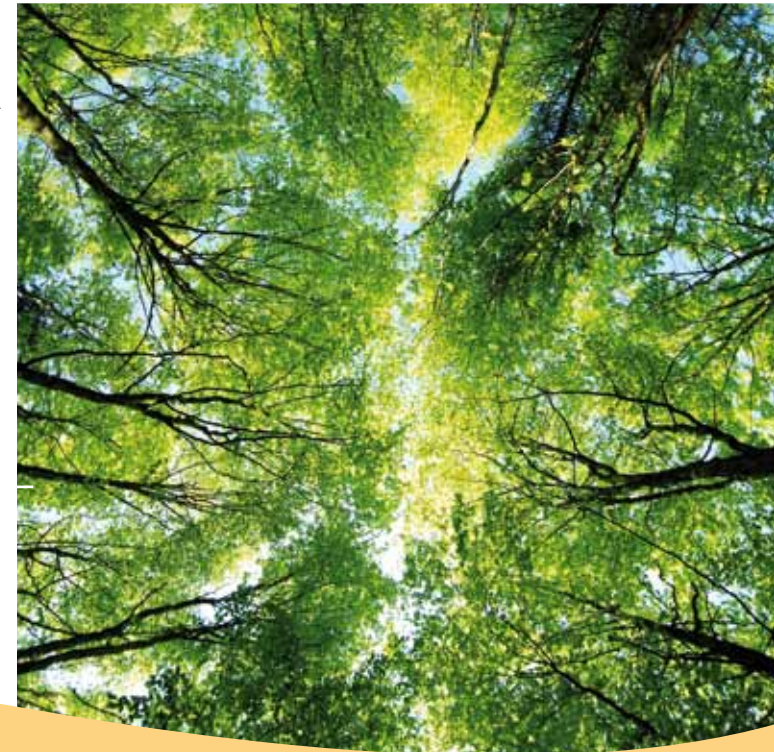
Wege zur Wurzelbehandlung:

Sprechstunden nach Vereinbarung
Mo – Fr 7.30 – 19.00



Titel: Photocase, Johannes Schaefer

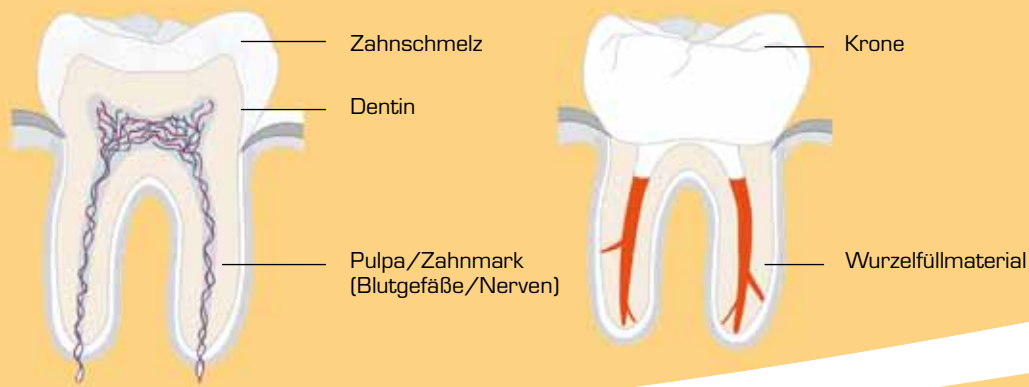
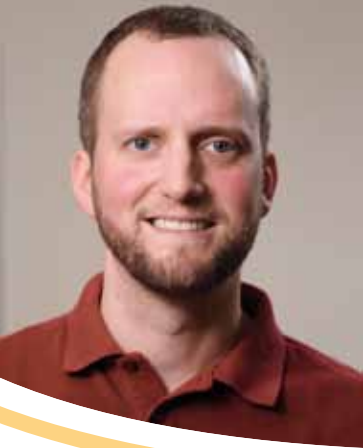
06. 2010



Jens-Uwe Jessen
Dr. Dierk Remberg
Dr. Jürgen Ludolph
Thorsten Kurtz

Lehmweg 17
20251 Hamburg

Telefon 040. 42 10 100
Fax 040. 42 10 10 42
info@zahnaerzefalkenried.de
www.zahnaerzefalkenried.de



Illustrationen: Dt. Gesellschaft für Endodontie



Wurzelbehandlung: Damit Bakterien Ihrer Zahnwurzel nicht mehr auf den Nerv gehen.

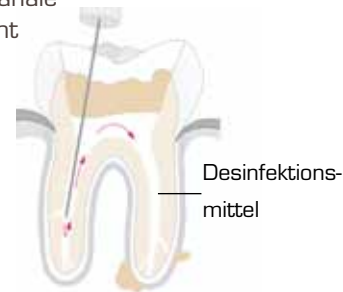
Weil Bakterien im Zahnmark nicht nur stören, sondern es zerstören, muss eine bakterielle Entzündung möglichst schnell behandelt werden. Bei einer Wurzelbehandlung wird das erkrankte Zahnmark, das aus Nerven und Blutgefäßen besteht, nach einer örtlichen Betäubung entfernt.

Dann werden die entstandenen Hohlräume erweitert, gereinigt und desinfiziert. Schließlich werden die Verästelungen des Wurzelkanalsystems mit einem speziellen Material gefüllt. Der Zahn wird zur Mundhöhle hin bakteriendicht verschlossen.

Nur so bekommt man Millionen von aggressiven Eindringlingen in den Griff: Bakterien, die durch eine tiefe Karies oder wegen eines abgebrochenen Zahns ins Zahnmark gelangten. Hält man sie nicht auf, wandern sie durch die Zahnwurzel in den Kieferknochen und lösen diesen teilweise auf. Eine äußerst schmerzhafte Erfahrung, die wir Ihnen und Ihrem Zahn gerne ersparen würden.

Wurzelkanalreinigung: Mehr Gründlichkeit für weniger Bakterien.

Moderne Technologien sind dazu da, um die Wurzelbehandlung schmerzärmer zu machen. Und Ergebnisse zukunftsicher. Mit einer Behandlung, die in zwei Schritten erfolgt. Da der Lieblingskanal der Bakterien der Wurzelkanal ist, steht am Anfang die Reinigung des Kanalsystems. Computergestützt werden die Längen der verschiedenen Kanäle bestimmt, bevor sie mit hand- und maschinengetriebenen Feilensystemen aufbereitet und gereinigt werden. So lassen sich selbst stark gekrümmte Kanäle reinigen. Auch kleinste Nebenkanäle werden dank Ultraschall erreicht und mit stark desinfizierenden und gewebeauflösenden Spüllösungen gesäubert. In der zweiten und abschließenden Behandlung wird das Kanalsystem des Zahns nach einer erneuten Intensivspülung und Desinfektion vollständig gefüllt und abgedichtet. Druck und Erwärmung sorgen dafür, dass sich das Wurzelfüllmaterial dem Kanalsystem perfekt anpasst. Eine dreidimensionale thermoplastische Wurzelfüllung entsteht, deren Dichtigkeit eine erneute Infektion verhindert. Zum guten Schluss sollte der Zahn durch eine Krone stabilisiert werden.



Wer Bakterien Hausverbot erteilt, schließt auch Entzündungen aus.

Für eine optimale Langzeitprognose bei der Wurzelbehandlung gilt: Wer sich heute richtig behandeln lässt, muss morgen nicht mehr handeln. Und schon gar nicht leiden. Deshalb ist es so wichtig, zu Beginn der Behandlung die feinen Verzweigungen des Wurzelkanalsystems dauerhaft von Geweberesten und Bakterien zu befreien. Denn wo man ihre erneute Vermehrung ausschließt, wird auch die Gefahr einer Entzündung im Knochen an der Wurzelspitze verhindert.

Es geht also darum, durch die dichte und vollständige Füllung der Wurzelkanäle ein erneutes Eindringen der Bakterien zu verhindern.

Unser Spezialist für dreidimensionale thermoplastische Wurzelfüllungen, Thorsten Kurtz, führt eine schmerzarme und qualitativ hochwertige Behandlung durch, die auch dem Körper die Möglichkeit gibt, die Entzündung an der Wurzelspitze vollständig auszuheilen. Denn Ausheilen ist besser als Aushalten. Was die Entzündung und den damit verbundenen Schmerz betrifft.